Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 54 (1961)
Heft: [1]: Schülerinnen

Artikel: Robin Hood
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989900

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ROBIN HOOD

Robin Hoods Denkmal beim Schloss Nottingham.

Was Wilhelm Tell für uns bedeutet, das ist Robin Hood für die Engländer. Ein Nationalheld. Wie Tell, so ist auch Robin Hood eine historisch nicht genau belegbare Persönlichkeit. Was wir von ihm wissen, ist sagenhaft. Nicht einmal seine Lebensdaten sind uns bekannt. Er wird erstmals im Jahre 1377 schriftlich erwähnt. Meistens stellt man sich ihn als grünbewamsten Bogenschützen, als Wilderer, ja als Wegelagerer vor. Er mag wohl in der unruhigen Zeit nach 1066, das heisst nach der Eroberung Englands durch die Normannen, gelebt haben. Damals regte sich nämlich noch, bald hier, bald dort aufflackernd, der Widerstand der unterworfenen Angelsachsen gegen die harten neuen normannischen Herren. So erscheint Robin Hood meistens als Beschützer der angelsächsischen Bauern, als Gegner der normannischen Herrenschicht. Er hält seinen Arm über die Armen, plündert die Reichen und vollbringt unzählige Heldentaten. In zahllosen Balladen besingt das Volk seinen geliebten Helden. Genaueres aber weiss keine Urkunde, keine Chronik. Der streitbare, unüberwindliche Robin Hood ist noch heute der Held der englischen Jugend. Ob er wohl überhaupt je gelebt hat? W. K.